



www.befg-bayern.de

Landesverband Bayern

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Neues aus dem Libanon

Nr. 42: JUNI-JULI 2011

Liebe Geschwister in unseren bayerischen Gemeinden, im Mai besuchte eine Delegation aus der Gemeinde München-Holzstraße zum ersten Mal ihre Partnergemeinde in Beirut. Von dieser Begegnung und ihren Erfahrungen erzählen Esther Mankin und Christiane Zeller im folgenden Bericht:

MBC (MUNICH BAPTIST CHURCH) BESUCHT HBC (HADATH BAPTIST CHURCH)

Am 9. Mai machte sich eine Gruppe von fünf Vertretern aus der Gemeinde München-Holzstraße auf den Weg nach Beirut, um für sechs Tage ihre Partnergemeinde im Beiruter Stadtteil Hadath zu besuchen. Pastor Emanuel Wieser, Christiane Zeller, Esther Mankin, Julia Ortman und Ursel Spahn besuchten damit erstmals nach dem offiziellen Start der Partnerschaft 2009 ihre Partnergemeinde.

Das Ziel für die knappe



Ein gemeinsamer Imbiss eröffnet die Zusammenkunft der Gemeinde am Mittwochabend

Woche war ehrgeizig: Möglichst viel kennen lernen von der Partnergemeinde, Glaubensgeschwister treffen, deren Lebenssituation, Wünsche, Ziele und auch Probleme sehen und verstehen, am täglichen Leben teilhaben, aber auch das Land Libanon und die Leute sehen, Sehenswürdigkeiten bewundern, vor Ort spüren, was die politische Situation und auch die momentanen Veränderungen

des „Arabischen Frühlings“ für die Menschen dort und besonders die engagierten Christen bedeutet, was sie fürchten und hoffen und wie wir sie unterstützen können.

Leider wurde unsere Reise überschattet von einem tragischen Unfall zwei Wochen zuvor in der Familie von Pastor Hikmat Kashouh, bei dem sein kleiner Neffe ums Leben kam. Die Familie und die ganze Gemeinde waren vereint in tiefer Trau-



www.befg-bayern.de

Landesverband Bayern

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Einladung zum Tee bei Hilfspastor Joseph
(ganz links außen)

er und im Gebet für die Verletzten und um Trost für die Hinterbliebenen. Es war uns dort und ist uns auch jetzt weiterhin ein Anliegen, für sie zu beten.

Vor Ort waren wir untergebracht bei Mitgliedern der Gemeinde beziehungsweise beim Pastor selbst. Das kam unserem Wunsch entgegen, am Alltagsleben der Geschwister teilzuhaben. So konnten persönliche Beziehungen entstehen und gestärkt werden. Wieder einmal genossen wir die überwältigende Gastfreundschaft der Libanesen, die versuchten, uns jeden Wunsch von den Augen abzulesen und spontan umzu-

setzen. In Sachen Flexibilität und Spontaneität - stellen vor allem die Libanon-Neulinge fest - konnten wir im interkulturellen Miteinander einiges lernen.

Am Mittwochabend, 11. Mai, trafen wir die Gemeinde erstmals bei ihrer wöchentlichen Zusammenkunft. Nach einem gemeinsamen Imbiss stellten wir uns und unsere Gemeinde anhand von Bildern vor. Anschließend lernten wir einzelne Mitglieder der Gemeinde Hadath und ihre jeweiligen Arbeitsbereiche kennen. Wir tauschten Gebetsanliegen aus und beteten dann in Gruppen für unsere Gemeinden. Hier wurde uns wieder deutlich,

dass es im Reich Gottes keine kulturellen oder sprachlichen Barrieren gibt.

Im Vorfeld hatten wir uns als Gemeinde entschieden, bedürftige Gemeindemitglieder in Hadath mit dringend benötigten Medikamenten zu unterstützen. Auf diesem Gebiet gibt es einige Experten (Pharmazeuten) in unserer Gemeinde. Die Hilfe wurde mit großer Dankbarkeit aufgenommen. Besonders einem Kind, das unter Mukoviszidose leidet und dessen Eltern im Libanon keinerlei finanzielle Unterstützung für die Behandlung bekommen, konnten wir damit zumindest kurzfristig helfen. Ein kleines Team in Hadath, ebenfalls mit einer Pharmazeutin, kümmert sich um soziale Härtefälle und übernimmt die Verteilung der Medikamente.

Auch das touristische Programm kam nicht zu kurz. Mit einem Touranbieter besuchten wir an zwei Tagen Sehenswürdigkeiten wie Sidon und Tyros, Byblos oder die Jeita-Höhlen. Durch das Umherfahren in Beirut im teils abenteuerlichen Straßenverkehr lernten wir auch die Hauptstadt des Libanon ein wenig kennen. Durch das Bild, das sich uns bot, bekamen wir einen Eindruck von der Vielfalt der Religio-



www.befg-bayern.de

Landesverband Bayern

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

nen in dem kleinen Land.

Insgesamt war uns die Zeit der Gemeinschaft mit den Geschwistern aber besonders wertvoll mit Einladungen zum Tee oder zum Abendessen in Familien, einem Besuch der Junge-Erwachsenen-Gruppe am Samstagabend, die einige missionarische Projekte für den kommenden Sommer geplant hat oder der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag, in dem Pastor Emanuel Wieser die Predigt hielt, das gemeinsame Mittagessen mit der Gemeinde und die persönlichen Begegnungen danach, der Besuch einer kleinen Zweiggemeinde, die von sehr engagierten Geschwistern aufgebaut wird; dort hat uns besonders der lebendige Lobpreis bewegt. Am Sonntagabend konnten wir noch kurz die Fußballmannschaft der Gemeinde anfeuern, die durch unseren Besuch am Spielfeldrand zu einem klaren Sieg gegen eine andere Kirchenmannschaft beflügelt wurde!

Für unsere Partnerschaft war dieser Besuch ein wichtiger Schritt. Wir haben sehr herzliche, offene Geschwister kennen gelernt und angefangen, Beziehungen



Die Gemeinde Hadath lernt ein deutsches Lied:
„Lobe den Herrn meine Seele“

zu knüpfen. Und es gibt sicherlich noch viel mehr Menschen, die wir kennen lernen können, und Dinge, die wir voneinander lernen können.

Wir haben uns und die Geschwister immer wieder gefragt, wie wir uns gegenseitig unterstützen können und sind bei dieser Frage gemeinsam auf dem Weg. Wichtig ist und bleibt uns, füreinander zu beten. Dafür wollen wir noch häufiger als bisher Gebetsanliegen austauschen. Gut, dass es E-Mail gibt - aber wie wir jetzt wieder gemerkt haben: Es

geht nichts über die persönliche Begegnung! ★



Christiane
Zeller



Esther
Mankin



Klaus-Peter
Marquäß

Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten können mit dem Stichwort 'Libanon' auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG Kontonummer 182508 bei der SKB Bad Homburg, BLZ 50092100, überwiesen werden.
Kontakt: libanon.partnerschaft@befg-bayern.de